



## Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0051/2025

Vorlage: <b>ST/0083/2025</b>		Datum: 25.08.2025	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion: 100-jähriger Geburtstag von Valéry Giscard d'Estaing</b>			
Gremienweg:			
03.09.2025	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

**Stellungnahme:**

Bezugnehmend auf ST/0050/2025 läuft derzeit die Prüfung des weiteren Vorgehens zur Würdigung des 100. Geburtstages des Ehrenbürgers Valéry Giscard d'Estaing im Jahr 2026 unter Berücksichtigung der im AT/0051/2025 genannten Punkte und der aktuellen Haushaltslage.

Der Freundschaftskreis Koblenz-Nevers/Deutsch-Französische Gesellschaft steht auf Anfrage der Verwaltung dem Vorhaben positiv gegenüber und hat sein Interesse an der Mitwirkung signalisiert. Konkrete Umsetzungsideen wurden zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erarbeitet.

Im städtischen Haushalt sind in Produkt 2811 „Heimat- und Kulturpflege“ Mittel für Städtepartnerschaften / Internationale Beziehungen vorgesehen. Zur Ehrung von Valéry Giscard d'Estaing sind keine zusätzlichen Mittel eingeplant. Demnach stehen Haushaltsmittel nur in einem sehr begrenzten Rahmen zur Verfügung. Der Errichtung einer Statue bzw. Büste sowie der Durchführung eines international besetzten Festaktes steht die Verwaltung daher skeptisch entgegen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Kulturausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, in Kooperation mit dem Freundschaftskreis Koblenz-Nevers/Deutsch-Französische Gesellschaft ein Konzept zur Würdigung von Valéry Giscard d'Estaing anlässlich seines 100. Geburtstages zu erarbeiten. Eine Vorstellung soll im Kulturausschuss erfolgen.